

**Zur sofortigen Freigabe
Fristsache: Termin 19.03.11**

Freitag, 15. März 1996, 23.30 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

MdL Stritter und SPD-Nackenheim: Für einen Kinderhort, „hier und jetzt!“

(Nackenheim) Mit Empörung haben der SPD-Landtagsabgeordnete Thomas Stritter und der SPD-Ortsverein Nackenheim heute abend auf ihrer Mitgliederversammlung darauf reagiert, daß Ortsbürgermeister Bardo Kraus und die CDU die Eröffnung eines Kinderhortes in Nackenheim nicht mehr unterstützen. **„Offensichtlich paßt ein Kinderhort nicht in das familienpolitische Konzept der CDU!“** kritisierten Altbürgermeister Günter Ollig und der Landtagsabgeordnete Stritter das Verhalten von Bürgermeister Kraus und Verbandsbürgermeister Krämer. In diesem Zusammenhang verwunderte sehr, daß die der Gemeinde von der Kreisverwaltung nach Intervention des Abgeordneten Stritter in den letzten Tagen bereits zugesagten Mittel für den Kinderhort offenbar nicht in Anspruch genommen werden sollen.

„Wo bleibt hier die sozialpolitische Verantwortung der CDU, zumal eine breite Elterninitiative seit längerer Zeit für die Einrichtung eines Hortes kämpft!“ fragte der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Mogk. Er erwarte „sehr dringend“, daß der Gemeinderat seiner familienpolitischen Verantwortung gerecht werde und dem SPD-Antrag in der **Gemeinderatssitzung am 19.03.96** zur Einrichtung eines Kinderhortes in Nackenheim mehrheitlich zustimmt. Stritter wies auf die Möglichkeit hin, im Falle einer Ablehnung ein Bürgerbegehren nach der Gemeindeordnung einzuleiten. Er wolle dieses gerne mit Nachdruck unterstützen.